



über kiiya

Kiiya wurde 1919 gegründet. Das Wachstum der Firma läuft parallel zur Geschichte der westlichen Kleidung in Japan. Mit dem Kriegsende in 1945 wird westliche Kleidung zum festen Bestandteil des japanischen Alltags. Seit dem hat sich Kiiya in Zusammenarbeit mit aufstrebenden Konfektionsunternehmen und denen, die das Kleidermachen im privaten Rahmen genießen, entwickelt.

Auf der Welt gibt es zahlreiche Büstenhersteller. In Relation mag Kiiya ein kleiner Produzent sein, aber wir sind einer derjenigen, die die Beziehung zwischen Körper und Kleidung stets geforscht haben. Ferner achten wir immer auf die aktuellen Modetrends und die Haltung, den Fleischansatz und den Körperbau der Menschen. Ein guter Schnitt sollte den Körper nicht nur im Stillstand schmeicheln, sondern auch in der Bewegung durch Komfort und Schönheit unterstützen. Als Grundlage dafür stellen wir die wohlproportionierte Büste.

Im Februar 2009 kam Tamotsu Kondo mit einem neuartigen Konzept zu uns. Seine Anfrage auf die Entwicklung einer Schneiderpuppe in Zusammenarbeit mit Kiiya, leitete unsere Manufaktur in eine neue Richtung; es öffnete uns die Augen. „spur“ ist die Konkretisierung seiner Ideen. Sie ist die erste unserer Puppen, die für den künstlerischen Entwurf entwickelt wurde. Wir sind stolz auf das Ergebnis der reichen Zusammenarbeit zwischen Herrn Kondo und Kiiyas erfahrenen Handwerkern. Wir hoffen dass die Puppe „spur“ unsere wertvollen Kunden bei der Arbeit unterstützt und ferner als Quelle der Inspiration und Kreativität das Potenzial der Designer fördern wird.

Falls Sie sich zufällig in Tokyo aufhalten sollten, wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie bei Kiiya vorbeikämen und uns Ihre persönlichen Erfahrungen mit „spur“ mitteilen könnten.

spur

body forms for artistic design
tamotsu kondo supervised
produced by kiiya

die geburt einer muse

Am Anfang des 20.Jahrhunderts perfektionierte Madeleine Vionnet das Dapieren an einer Holzpuppe. Zu dieser Zeit war die Büste noch ein wichtiger Arbeitspartner des Designers, denn der innovative Kleidungsentwurf für die moderne Frau, die ihr Korsett abgelegt hatte, bedarf viel Spielraum und Geduld. Die alte Methode des Drapierens an der lebenden Person, erlaubte nicht die Zeit für die Studie und für die Reifung eines Designs. Der Entwurfsprozess geschah an der Puppe mit Nessel und Nadeln und nicht auf dem Papier wie heutzutage häufig der Fall ist. Die damaligen Designer kommunizierten mit der Büste, ließen sich von der Stimme des Nessels inspirieren und schöpften neue Frauenbilder für ihre Kleidungsstücke. Die Büste war die Muse des Designers, die seine Träume und Ideale verkörperte.

So wie sich die Massenproduktion in der Kleidungs-herstellung durchsetzte, wurde die Büste auch zum Massengut. Doch die Beziehung zwischen Designer und Büste bestand nicht wie früher in der Partnerschaft, sondern in der Instrumentalisierung für die schnelle Schnittherstellung von möglichst gleichförmigen Kleidungsstücken. Heute rückt sich die CAD-Schnittherstellung in den Mittelpunkt und gerade deshalb ist es Zeit sich die Bedeutung der Büste neu zu vergewissern. Es gibt Designer, die die Vereinheitlichung der Mode in Frage stellen und in Zusammenarbeit mit der Büste tagtäglich nach einem neuen Ausdruck ihrer Individualität streben. Diese Menschen suchen nach einem Spiel zwischen Mensch und Stoff, einer facettenreichen

Mode und einer originellen plastischen Form. Mit der Intention diese Designer in ihrer Kreativität zu unterstützen und ihre Inspiration zu reizen, haben wir die Büste „Spur“ entwickelt. Wir haben die Körperproportionen von Frauen zwischen 19-28 Jahren in Deutschland untersucht und anhand dieser Daten die Büste bei der japanischen Firma KIIYA produziert. Ich bin mir nicht nur sicher, dass sich von den ausgewogenen Proportionen unserer Büste, gute Schnittmuster abnehmen lassen, sondern auch dass die Ästhetik dieser Büste Designern wie eine Muse Inspiration verleihen wird.

In Zukunft werden wir die Spuren begutachten können, die diese Büste hinterlassen wird.

maßtabelle

	36	38
Körperhöhe	172cm	172cm
Brustumfang	84	88
Taillenumfang	65	70
Hüftumfang	93	97
Hüfttiefe	21	21
HW - HS - BP	35	35.5
SP - HW - SP	39	40
HW - Taille	41	41
Halsumfang	37	38
Kopfumfang	55	55

HW Halswirbel
HS Halsspitze
SP Schulterpunkt
BP Brustpunkt

profil:
tamotsu kondo



Nach seinem Studium an dem Bunka Fashion College zog er nach Hamburg um dort als Schnittmacher zu arbeiten. 1994 gab Kondo als Gastdozent einen Drapagekurs an der HAW Hamburg. Seit dem sammelte er Lehrerfahrungen an über 20 Institutionen in ganz Deutschland. Momentan ist er an der AMD Akademie Mode & Design tätig und vermittelt seine Fachkenntnisse in Russland und Japan. Sein Spezialgebiet ist das „Entwerfen durch Drapieren“ wodurch er sein Wissen in der Modeanatomie vertieft.

ICF Institute of contemporary fashion
Inhaber: Tamotsu Kondo
Invalidenstr.157
10115 Berlin
Germany
Tel. +49 30 34350934
Fax: +49 30 34350948
eMail: milesmile@t-online.de

"spur"
mit magnetisch aufsetzbarem kopf und rollfuß



SPU - HD - DX 36/38



technische details

Rumpf und Kopf: Papiermache mit Baumwoll-Leinen-Mischgewebe in vorbestimmter Farbe bezogen
Stahlrohr: Verchromter Stahl
Fuß: Angestrichener Stahl
Einstellvorrichtung: Acrylharz



SPU - HD - ST 36/38



SPU - CP - DX 36/38



SPU - CP - ST 36/38